

Das Wandern ist aller Lust

Vom 14. Juli bis 11. August wandern wir wieder mit unseren Leserinnen und Lesern.



Der Blick in die Ferne lohnt sich beim Wandern immer – hier auf dem Weg von Effingen nach Sulz.

Bild: Mathias Förster

Roman Würsch

Wir starten zwar am 14. Juli – am quatorze juillet, dem französischen Nationalfeiertag – mit dem Leserwandern 2024, aber Sie müssen deswegen nicht die Marseillaise singen können. Am 1. August, dem Eidgenössischen Nationalfeiertag, sind wir auch wandernd unterwegs und vielleicht findet sich ein Chörli, das den Verzehr der offerierten 1.-August-Weggen mit der Hymne begleiten möchte.

Der Erfolg der bisherigen 12 Ausgaben «Wandern mit der Leserschaft» treibt uns immer wieder an. Diesmal zu neuen Horizonten. Wir werden dazu aber nicht die angestammten Gefilde verlassen, sondern haben mit denselben, bewährten Partnern Aargauer Wanderwege, Solothurn Tourismus und Baselland Tourismus die Wanderungen in

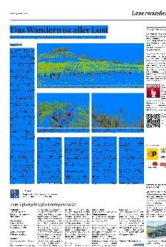
den fünf Wochen geplant.

Damit wird auch klar, dass das Motto «Auf zu neuen Horizonten» weniger geografisch gemeint ist, denn symbolisch. Den Horizont, das Blickfeld, bestimmt jeder selbst. Kopf hoch und den Blick schweifen lassen und schon sind neue Sichtweisen und Einsichten möglich. In diesem Sinn heisst «bekannt» oder «altbekannt» nicht langweilig, sondern Augen auf und neu die Neuentdeckungen geniessen. Oder mit Blick zurück auf den Einstieg in den Artikel: wandern und singen als neue Kombination.

Wohin wandern wir?

Für die 13. Durchführung des Leserwanderns gibt es zudem eine neue Form des Wettbewerbs. Statt Wissensfragen, die mit mehr oder weniger Aufwand beantwortet werden können,

sind nun andere Fähigkeiten gefragt. Unterstützt von den bewährten Partnern stehen zwischen dem 14. Juli und dem 11. August acht attraktive Wanderungen im Aargau, im Kanton Solothurn und im Kanton Baselland zur Auswahl. Die Wanderungen sind einerseits in Form der beliebten Abendwanderungen geplant, als anspruchsvolle Königsetappen und als angenehme Tageswanderungen. Die Bezeichnung «Königsetappe» wurde bei den Sportlern, namentlich den Radrundfahrern, entlehnt und meint eine Etappe, die etwas mehr fordert. Die drei Varianten sollten für alle Bedürfnisse und Fähigkeiten eine Wanderung anbieten beziehungsweise Mitwandern ermöglichen. Die Start- und Zielorte sind gut mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen.



Dank der erfahrenen Personen, die die Wanderungen leiten, sind alle Etappen absolut sicher zu bewältigen. Die Leitung der Wanderung selbst ist aber nur ein Teil der Aufgabe. Die Wanderleiterinnen und -leiter laufen die Strecke wenige Tage vor der Durchführung nochmals selbstständig ab, um sicherzustellen, dass alle Wege begehbar sind und am Wandertag keine neuen und unerwarteten Hindernisse in Form von Baustellen den Wandersleuten im Weg stehen. Die Leitenden geben auch den Wanderrhythmus vor, sodass es für alle Teilnehmenden passt und die Pausen auch für die zuletzt Angekommenen genügend lang sind.

Prominente Begleitung

Auch bei den Politikerinnen und Politikern aus den beteiligten Kantonen geniessen die Wanderungen mit CH Media grosse Beliebtheit. Der Zuspruch ist auch ohne Wahlen sehr gross. Über 70 Politikerinnen und Politiker haben sich für die Wanderungen angemeldet. Seit Beginn der Leserwanderungen gehörte die Herstellung der Kontaktmöglichkeiten zwischen Leserinnen und

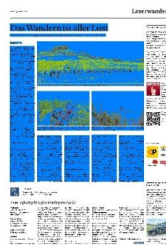
Lesern mit der Politik zum Konzept. Das gegenseitige Pulsfühlen gehört genauso dazu wie gehörig die Meinung sagen – das soll auch schon vorgekommen sein.

Die richtige Vorbereitung

Wie bei allem, die richtige Einstellung führt zur richtigen (mental) Vorbereitung. Will heissen: «Ich wandere bei jedem Wetter und geniesse Natur und Wanderbegleitung.» Natürlich gehört neben dem richtigen Mindset, wie die Sportler sagen würden, auch das richtige Material dazu. Angenehme Kleidung und natürlich der zu erwartenden Witterung und der Route angepasste Schuhe.

In den Rucksack gehören neben Wasser und etwas Zwischenverpflegung ein Regenschutz, eine Kopfbedeckung, Blasenpflaster, Sackmesser und falls nötig Notfallmedikamente. Der Sonnenschutz für die Haut gehört ebenso in den Rucksack. Für den Notfall im Bereich der Rettung von defekten Schuhen oder dem Rucksack ist ein breites Panzerband unverzichtbar.

Wir freuen uns, dass Sie uns wieder zahlreich auf unseren Wanderungen begleiten.



Durch Rebberge sind die Wege zumeist sehr steil: das Gefühl für die harte Arbeit der Winzer wird lebendig. Bild: Roman Würsch



Morgen Sonntag geht es über die im November 2022 eingeweihte Seilbrücke auf dem Balmberg. Bild: José R. Martinez